

Auch der in der letzten Ausgabe vorgestellte SKALIS EVOLUTION FLEX zeigt sich in der laufenden Korrektur recht robust! Während viele Mitbewerber im laufenden Monat ins Minus rutschten, kann sich der Skalis-Fonds bislang wacker über der Null-Linie halten, ein perfekter Einstand dieses in den letzten Dezembertagen 2013 neu aufgelegten Fonds. Auch hier haben wir den Manager, *Ingmar Przewlocka*, top aktuell nach seiner Positionierung und auch nach seiner Einschätzung zur weiteren Marktentwicklung gefragt. Kurz und dennoch präzise waren seine Erläuterungen. Er habe, so sagte er uns, die hohe Positionierung in Aktien zeitnah reduzieren und seitdem von fallenden wie kurzfristig auch von steigenden Aktien profitieren können. Da er mit einer Fortsetzung der Aktienmarktkorrektur rechne, habe er seine Aktienbestände nahezu vollständig abgesichert. Performance konnte auch er mit langen Durationen auf der Rentenseite generieren. Währungsseitig konnte er ganz entgegen der aktuellen Marktmeinung von einem kurzfristig steigenden Yen und einer fallenden türkischen Lira profitieren. Apropos Marktmeinung: Korrekturen könnten vor allem in den Marktsegmenten andauern, in denen sich die meisten Anleger tummeln, nämlich am Aktienmarkt, vor allem in den Emerging Markets. Dagegen rechnen derzeit die wenigsten Marktteilnehmer mit fallenden Kapitalmarktzinsen, sodass entgegen der Positionierung der meisten Marktteilnehmer mit einer Fortsetzung des Zinsrückgangs zu rechnen sei. Auf den Punkt gebracht: Flexibilität ist Trumpf, was *Ingmar Przewlocka* exzellent beherrscht. Auch beim **SKALIS EVOLUTION FLEX AKR** (WKN A1W 9AA) bleibt es bei unserer Kaufempfehlung! Nun zu einem anderen Fonds: